

Der kleine Rohrdommel. 53

Wie Männchen und Weibchen verschieden sind zeigen die Abbildungen von beyden sehr deutlich. Man findet diese Sumpfvögel allenthalben in Deutschland, wo schilfige Seen und dergleichen große Teiche sind. Ihre Nahrung besteht in Fröschen, Schnecken und kleinen Fischen. Die 3. bis 4. Eyer, welche das Weibchen legt, sehen anfangs graulich aus, werden aber durch das Bebrüten nach und nach weiß. Die Jungen sind im ersten Sommer noch mehr gefleckt als die Mutter. Das Fleisch wollen Einige schmackhaft finden.

57. Die Berglerche.

(Winter-Alpen-Schnee- und Uferlerche, gelbbärtige und gelbköpfige Lerche, Sibirische und Virginische Lerche, Türkische Lerche, gelbbärtige Nordische Lerche, Priestergürtel.)

Alauda alpestris. Gmelin Lin. Syft. I. 2. p. 300. n. 10.
Le Hauffe. col noir, ou l'Alouette de Virginie. Buffon, des Ois. V. p. 55.

The Shore-Lark. Latham.

Diese schöne Lerche welche die nördlichen Theile unserer Erde bewohnt, kömmt im Spätherbst und Nachwinter zuweilen nach Deutschland, und hält sich dann unter den Feldlerchen auf den Stoppelfeldern oder unter den Sperlingen auf den Strafsen einzeln auf. Das Fleisch wird für sehr delicat gehalten.

Männ-